

Der Verbandsvorsteher

<b>Berichtsvorlage Verbandsversammlung Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler</b>
---

<b>Vorlage Nr. 42/II/2023</b>
-------------------------------

öffentlich      X
nicht öffentlich

**Beratungsfolge:**

25. Sitzung des Lenkungsausschusses	02.11.2023
11. Sitzung der Verbandsversammlung	23.11.2023

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zum aktuellen Sachstand zum Projekt zur Kenntnis.**

**Finanzwirksamkeit:**

keine

**Begründung:**

Der Grunderwerb für die ehemalige Gärtnerei und das angrenzende Gelände wurde getätigt. Der Erwerb eines Teilstücks der ehemaligen Straße nach Immerath und des angrenzenden Wirtschaftswegs von der Stadt Erkelenz steht kurz bevor.

Durch den „Bund Heimat und Umwelt Deutschland“ (BHU) erfolgt aktuell die Zusammenfassung der Ergebnisse des Konkretisierungsprozesses der inhaltlichen Konzeption der Ausstellungsinhalte für das Dokumentationszentrum. Parallel erfolgt die Ausschreibung der Leistungen für Ausstellungsgestaltung und -bau, so dass hier nach Abschluss des durch den LVR im Rahmen regionalen Kulturförderung geförderten Projekts ein nahtloser Übergang von der Konzeption zur Realisierungsphase gelingt.

Neben der Planung des Hochbaus und der Freianlagen durch den Gewinner des Planungswettbewerbs wurden Fachplanungen beauftragt. Der aktuelle Planungsstand ist der Anlage zu entnehmen.

Die Honorare für die derzeit in Bearbeitung befindlichen Planungsleistungen werden mit den bewilligten Fördermitteln aus dem STARK-Antrag „Grünes Band Garzweiler“ abgedeckt. Diese Mittel decken die Leistungsphasen Lph 2 – Lph 3 der HOAI ab. Daher wurde der Abstimmungsprozess mit MHKBG, MULNV, MWIKE, der ZRR sowie der Bezirksregierung Köln zur Identifizierung des Förderzugangs für die Investiven Maßnahmen vorangetrieben und konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Somit kann nun auf die Antragsstellung für die investiven Mittel hingearbeitet werden. Wesentlicher Bestandteil des Antrags werden der Bauentwurf und die daraus resultierenden Kosten sein. Ziel ist es, den Förder-

antrag für die investiven Mittel umgehend nach Vorlage der hierzu notwendigen Planungsunterlagen einzureichen. Hiermit würde die Möglichkeit erhalten bleiben, Anfang 2024 den Bescheid sowie die parallel hierzu zu beantragende Baugenehmigung vorliegen zu haben, um mit den Abrissarbeiten auf dem Grundstück beginnen zu können. Unmittelbar anschließend muss die Baumaßnahme des Neubaus beginnen, damit der angestrebte Eröffnungstermin in 2025 realisiert werden kann.

Die Planung des Projekts soll bis zur geplanten Einreichung des Förderantrags einen möglichst weiten Stand erreichen, damit die Kostenrechnung als solide Grundlage vorliegt. Zurzeit beläuft sich das benötigte Gesamtbudget auf ca. 14-15 Mio. € brutto.

Für den Betrieb des Gebäudes ist ein Konzept erforderlich, welches dauerhaft tragfähig ist. Dieses ist bereits beim Förderantrag vorzulegen. Als „Null-Variante“ muss der Zweckverband eine Betreuung absichern. Zielvariante ist die Gründung einer Tochtergesellschaft, um die finanziellen Lasten besser zu verteilen und eine breite regionale Verankerung zu erreichen. Im Betrieb des Dokumentationszentrums wird mit Erlösen aus Eintrittsgeldern, Shop/Imbiss, Vermietung sowie Sponsoring geplant. Eine verpachtete Vollgastronomie ist erst in einer langfristigen Ausbauphase vorgesehen. Durch die Planung des Gebäudes sollen die Betriebskosten, vor allem auch Energiekosten, niedrig gehalten werden. Trotz eines schlanken Personalkonzepts unter Einsatz ehrenamtlich Tätiger in der Hochsaison und abhängig von der Besucherfrequenz verbleibt voraussichtlich dennoch ein jährlicher Zuschussbedarf von ca. 140-180 T€ (ohne Abschreibungen).

Mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier und den Ministerien wurde die Möglichkeit einer teilweisen Förderung des Betriebs über die STARK-Richtlinie diskutiert, wodurch der Zuschussbedarf, insbesondere in den ersten Jahren, stark reduziert würde. Eine entsprechende Projektskizze wird zurzeit vorbereitet.

Erkelenz, den 6. November 2023



i.V.

Harald Zillikens

stellv. Vorstandsvorsteher